

INHALT

I. KAPITEL: URSPRUNG UND LANDSCHAFT

<i>DAS KOSMISCHE UND DER MIKROKOSMOS</i>	3
Pflanze und Tier 3. Dasein und Wachsein 7. Empfinden, Verstehen, Denken 10. Bewegungsproblem 18. Massenseele 22.	
<i>DIE GRUPPE DER HOHEN KULTUREN</i>	25
Geschichtsbild, Naturbild 25. Menschen- und Weltgeschichte 32. Zwei Zeitalter: Primitive und hohe Kulturen 38. Überblick der hohen Kulturen 46. Der geschichtslose Mensch 57.	
<i>DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN KULTUREN</i>	62
„Einwirkung“ 62. Das römische Recht 68, magisches Recht 78, Recht des Abendlandes 88.	

II. KAPITEL: STÄDTE UND VÖLKER

<i>DIE SEELE DER STADT</i>	101
Mykene und Kreta 101. Der Bauer 104. Weltgeschichte ist Stadtgeschichte 106. Stadtbild 109. Stadt und Geist 114. Geist der Weltstadt 118. Unfruchtbarkeit und Zerfall 123.	
<i>VÖLKER, RASSEN, SPRACHEN</i>	132
Daseinsströme und Wachseinsverbindungen 133. Ausdruckssprache und Mitteilungssprache 135. Totem und Tabu 137. Sprache und Sprechen 138. Das Haus als Rasseausdruck 142. Burg und Dom 144. Die Rasse 146. Blut und Boden 151. Die Sprache 156. Mittel und Bedeutung 160. Wort, Grammatik 164. Sprachgeschichte 173. Schrift 180. Morphologie der Kultursprachen 184.	
<i>URVÖLKER, KULTURVÖLKER, FELLACHENVÖLKER</i>	189
Völkernamen, Sprachen, Rassen 189. Wanderungen 193. Volk und Seele 197. Die Perser 198. Morphologie der Völker 202. Volk und Nation 204. Antike, arabische, abendländische Nationen 207.	

III. KAPITEL: PROBLEME DER ARABISCHEN KULTUR

<i>HISTORISCHE PSEUDOMORPHOSEN</i>	227
Der Begriff 227. Actium 230. Das Russentum 231. Arabische Ritterzeit 237. Der Synkretismus 241. Juden, Chaldäer, Perser der Vorkultur	

246. Mission 253. Jesus 256. Paulus 268. Johannes, Marcion 275.
Heidnische und christliche Kultkirche 279.

DIE MAGISCHE SEELE 282

Dualismus der Welthöhle 282. Zeitgefühl (Ära, Weltgeschichte, Gnade)
288. Consensus 295. Das „Wort“ als Substanz, der Koran 296. Ge-
heime Tora, Kommentar 300. Die Gruppe der magischen Religionen 303.
Der christologische Streit 312. Dasein als Ausdehnung (Mission) 317.

PYTHAGORAS, MOHAMED, CROMWELL 321

Wesen der Religion 321. Mythos und Kultus 325. Moral als Opfer 329.
Morphologie der Religionsgeschichte 334. Die Vorkultur: Franken, Rus-
sen 337. Ägyptische Frühzeit 339. Antike 343. China 348. Gotik
(Marien- und Teufelsglaube, Taufe und Buße) 362. Reformation 361.
Die Wissenschaft 367. Puritanismus 369. Rationalismus 374. „Zweite
Religiosität“ 380. Römischer und chinesischer Kaiserkult 384. Das
Judentum 388.

IV. KAPITEL: DER STAAT

DAS PROBLEM DER STÄNDE: ADEL UND PRIESTERTUM 401

Mann und Weib 401. Stamm und Stand 404. Bauerntum und Gesell-
schaft 406. Stand, Kaste, Beruf 407. Adel und Priestertum als Symbole
von Zeit und Raum 410. Zucht und Bildung, Sitte und Moral 419.
Eigentum, Macht und Beute 422. Priester und Gelehrte 425. Wirtschaft
und Wissenschaft: Geld und Geist 428. Geschichte der Stände: Früh-
zeit 429. Der dritte Stand: Stadt — Freiheit — Bürgertum 437.

STAAT UND GESCHICHTE 444

Bewegtes und Bewegung, „In-Form-sein“ 444. Recht und Macht 447.
Stand und Staat 451. Der Lehnsstaat 457. Vom Lehnsverband zum
Ständestaat 463. Polis und Dynastie 465. Der absolute Staat, Fronde
und Tyrannis 476. Wallenstein 481. Kabinettpolitik 484. Von der ersten
zur zweiten Tyrannis 488. Die bürgerliche Revolution 493. Geist und
Geld 496. Formlose Gewalten (Napoleonismus) 502. Emanzipation des
Geldes 510. „Verfassung“ 513. Vom Napoleonismus zum Cäsarismus
(Zeitalter der „kämpfenden Staaten“) 518. Die großen Kriege 522.
Römerzeit 525. Vom Khalifat zum Sultanat 527. Ägypten 532. Die Ge-
genwart 534. Der Cäsarismus 537.

PHILOSOPHIE DER POLITIK 544

Das Leben ist Politik 544. Politische Begabung 547. Der Staatsmann 548.

Tradition schaffen 551. Physiognomischer (diplomatischer) Takt 553. Stand und Partei 557. Das Bürgertum als Urpartei (Liberalismus) 558. Vom Stand über die Partei zum Gefolge von Einzelnen 561. Die Theorie: Von Rousseau bis Marx 563. Geist und Geld (Demokratie) 566. Die Presse 572. Selbstvernichtung der Demokratie durch das Geld 578.

V. KAPITEL: DIE FORMENWELT DES WIRTSCHAFTSLEBENS

<i>DAS GELD</i>	583
Die Nationalökonomie 583. Die politische und die wirtschaftliche Seite des Lebens 585. Erzeugende und erobernde Wirtschaft (Landbau und Handel) 589. Politik und Handel (Macht und Beute) 591. Urwirtschaft und Wirtschaftsstil der hohen Kulturen 593. Stand und Wirtschaftsklasse 594. Das stadtlose Land: Denken in Gütern 597. Die Stadt: Denken in Geld 599. Weltwirtschaft: Mobilisierung der Güter durch das Geld 602. Das antike Geld: die Münze 606. Der Sklave als Geld 607. Das faustische Denken in Geld: der Buchwert 609. Die doppelte Buchführung 610. Die Münze im Abendland 611. Geld und Arbeit 613. Der Kapitalismus 615. Wirtschaftliche Organisation 616. Erlöschen des Denkens in Geld: Diokletian; Das Wirtschaftsdenken des Russen 617.	
<i>DIE MASCHINE</i>	619
Geist der Technik 619. Primitive Technik und Stil der hohen Kulturen 621. Antike „Technik“ 621. Die faustische Technik: Der Wille zur Macht über die Natur. Der Erfinder 622. Rausch der modernen Erfindungen 623. Der Mensch als Sklave der Maschine 625. Unternehmer, Arbeiter, Ingenieur 626. Ringen zwischen Geld und Industrie 627. Endkampf zwischen Geld und Politik; Sieg des Blutes 628.	
<i>NAMENVERZEICHNIS</i>	633
<i>SACHVERZEICHNIS</i>	652